Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 116 (1837)

Artikel: Markt-Anzeige

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372358

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

-05 PE

Alltstädten, Mittwoch und Samstag. Einkehr ben herrn Steiger im schwarzen Baren.

Appenzell, komme an u. geht ab, Montag, Mittwoch u. Samst. Einkehr beim Antliz. Urbon, alle Tage ausser Mittw. u. Sonnt.

Einfehr in S. Schirmers Laden.

Bernegg, Montag, Mittwoch, Freitag und Samst. Einkehr in h. Schobingers Apothek.

Bifchoffzell, Mont., Mittw. u. Samstag. Ein: tehr bei Frau Bittwe Spigli zum Schafle.

Bubler, kommt an und geht ab alle Tage, ausgenommen am Sonntag. Einkehr bei Glashandler Maler.

Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freit. u. Samstag. Einkehr im untern Scheggen.

Beiden, Mittwoch und Samstag; im obern Scheggen.

Serisau, kommt an und geht ab alle Tage, ausgenommen Sonntags. Einkehr im Rößli.

Sundwyl, Mittwoch und Samstag. Ginkehr benm untern Scheggen.

Marbach, kommt an und geht ab alle Samstag. Einkehr im untern Scheggen.

Rehetobel, Mittw. u. Samst.; neb. d. Schaf. Rheinegg, Mittwoch u. Samstag, im Tempel.

Norschach, alle Tage, ausgenomen am Sonnstag. Einkehr in H Baumgartners Laden.

Schrofenbote, alle Samstag; auch Briefe u. schwere Sachen auf Amrischwyl. Obereich, Sommeri, Erlen, Buchakern und Andwyl. Sinkehr beim Antliz.

TO THE THE PERSON

HC3

191

SA

9

D

ir

re

男子のぞ史演

d.

Id Id

MI

Le

fic

M

De

200

Speicher und Trogen, alle Tage. Einkehr

beim untern Scheggen.

Stein, Mittw. n. Samst. Einkehr beim Tiger. Tägerweilen, ben Konstanz, kommt an am Dienstag u. geht Mittwochs ab. Einkehr im Storchen.

Teufen, alle Tage. Einkehr zur Gans.

Thal, Mittwoch und Samstag, bei Fr. Hochsteutiner, Zuckerbeck.

Urnaschen, Mittwoch und Samstag. Ginkehr zur Taube.

Wald, Mittwoch und Samstag. Einkehr zum Schweizerbund.

Waldkirch, Mitwoch und Samstag. Einkehr bei hern Lumpert im Klosterhof.

Weinfelden, kommt Freitag Abds., u. geht ab am Samstag Bormittag. Gink. zum Lowen.

Wolfhalden, Mittwoch u. Samst. Einkehr in herrn Schobingers Apothek.

Wasserfesten Leim zu machen.

Die Bereitung dieses Leims ist folgende: Man kocht 8 Loth Lischlerleim mit 1/4 Quart Wasser zu einem starken Leim, der sich, zwischen zwei Finger genommen, so dick wie Fett ausühlt, oder überhaupt, wie er zum Leimen gebraucht wird. Wenn derselbe vollkommen aufgelößt ist, werden ihm 4 1/4 Loth Leinöhlssenis beigemischt, und das Ganze etwa zwei dis drei Minuten unter beständigem Umrühren gekocht. — Der Leinöhlsstruß wird aus reinem Leinöhl mit 1/16 gepulzverter Bleiglätte durch Kochen bereitet.

Ein auf diese Art versertigtes wassersestes Gefäß hielt jede Probe mit heißem und kalten Wasser vollkändig aus. Es versteht sich übrigens von selbst, daß ausgetrocknetes Holz genommen werden muß; auch ist es sehr wichtig das holz vorher aufzuwärmen, ehe es mit dem Ritt be-

strichen wird.

Markt , Anzeige.

Arbon, Freitag nach Mitfasten.

Maienfeld, (St. Luzi = Steig) alljährlich am 11. Mai Viehmarkt.

Mullheim, der Frühlings Jahr = und Diehs markt Montag vor Palmtag. — Der Herbst Jahr-und Viehmarkt Montag vor Martini.

Wegenstetten, Der erste am 3. Dienstag im Merz. — Der zweite am 5. Dienstag im Mai. — Der dritte am 5. Dienstag im Herbstmonat. — Der vierte am 3. Diens stag im Wintermonat. Fällt der erste auf den Josephötag so wird er am Tage nach= her gehalten.